Vorläufige Netznutzungsentgelte Strom 2026





Vorläufige Netznutzungsentgelte Strom 2026

gültig ab: 01.01.2026

Zählpunkte mit Leistungsmessung

Entnahme aus: Mittelspannungsnetz (MS)*		Jahresbenutzungsdauer < 2.500 h/a		Jahresbenutzungsdauer ≥ 2.500 h/a	
	Leistungspreis € / (kW / a) 6,72	Arbeitspreis Cent / kWh	Leistungspreis € / (kW / a) 84,02	Arbeitspreis Cent / kWh	
					Umspannung Mittel-/ Niederspannung (MS/NS)
Niederspannungsnetz (NS)	11,92	6,17	113,57	2,10	
Netzreservekapazität					
	0 - 200 h	200 - 400 h	400 - 600 h		
Entnahme aus:	€ / (kW / a)	€ / (kW / a)	€ / (kW / a)		
Mittelspannungsnetz (MS)*	32,39	38,87	45,35		
Umspannung Mittel-/ Niederspannung (MS/NS)	47,93	57,52	67,10		
Niederspannungsnetz (NS)	74,38	89,26	104,13		

Zur Absicherung des Ausfalls einer Erzeugungsanlage kann für den Zeitraum und den Umfang des Reservestrombezuges eine Reserve-Netzkapazität bestellt werden. Die Reserve-Netzkapazität kann bis zur Höhe der Engpassleistung der Erzeugungsanlage pro Jahr bestellt werden.

Zeitlich hohe Leistungsaufnahme 1) - Monatsleistungspreissystem 2)

Entnahme aus:	Monats- leistungspreis	Arbeitspreis Cent / kWh
Mittelspannungsnetz (MS)*	€ / (kW / Monat) 14.00	0,52
Umspannung Mittel-/ Niederspannung (MS/NS)	17,06	1,02
Niederspannungsnetz (NS)	18,93	2,10

^{*}Erfolgt die Messung bei Mittelspannungskunden auf der Niederspannungsseite, so werden die gemessenen Verbrauchswerte - Leistung und Arbeit - um einen Geltungsbereichszuschlag erhöht.

Zählpunkte ohne Leistungsmessung

	Grundpreis	Arbeitspreis
	€ / a	Cent / kWh
Kunden ohne Leistungsmessung (Niederspannungsnetz)	90,00	4,23

Zählpunkte mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gemäß §14a EnWG mit registrierender Leistungsmessung

Pauschale Reduzierung je Betreiber einer steuerbaren Verbrauchseinrichtung (Modul 1)*

Inbetriebnahme ab dem 01.01.2024

Niederspannungsnetz (NS)

Pauschale Entgeltreduzierung € / a

-98,95

2,10

113,57

	Jahresbenutzungsdauer < 2.500 h/a		Jahresbenutzungsdauer ≥ 2.500 h/a	
	Leistungspreis	Arbeitspreis	Leistungspreis	Arbeitspreis
	€ / a	Cent / kWh	€ / a	Cent / kWh
Umspannung Mittel-/ Niederspannung (MS/NS)	9,96	4,71	102,37	1,02

11,92

1

^{*}Der ausgewiesene Preis entspricht der Berechnungsvorgabe für steuerbare Verbrauchseinrichtungen. Dieser wird für Betreiber der steuerbaren Verbrauchseinrichtung angewendet, die das Modul 1 gemäß den Festlegungen der Bundesnetzagentur zu § 14a EnWG (BK6-22-300 und BK8-22/010-A) in Anspruch genommen haben. Bei fehlender Modulauswahl oder im Falle der Grundversorgung kommt stets Modul 1 zur Anwendung. Das Entgelt kann nicht unter 0 € sinken.



Vorläufige Netznutzungsentgelte Strom 2026

gültig ab: 01.01.2026

Zählpunkte mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gemäß §14a EnWG ohne registrierende Leistungsmessung

Bestandsanlagen mit Inbetriebnahme bis 31.12.2023

	Grundpreis	Arbeitspreis Cent / kWh
	€/a	
Speicherheizungen*	0,00	1,36
Sonstige unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen (wie Wärmepumpen)*	0,00	1,36
Ladepunkt für Elektromobile*	0,00	1,36

^{*}Die ausgewiesenen Preise sind auf Entnahmestellen für unterbrechbare Verbrauchseinrichtungen in der Niederspannung nach der für die jeweilige Verbrauchseinrichtung geltenden Fassung von §14a EnWG (alte Fassung) anzuwenden. Voraussetzung ist ein separater Zählpunkt sowie die Unterbrechbarkeit durch den zuständigen Verteilnetzbetreiber zum Zwecke der Netzentlastung bzw. zum Zwecke iner netzdienlichen Steuerung. Als unterbrechbare Verbrauchseinrichtung im Sinne von §14a EnWG (alte Fassungen) gelten neben Nachtspeicherheizungen und Wärmepumpen auch Ladepunkte für Elektromobile sowie die entsprechenden Verbrauchseinrichtungen mit erweiterter Steuerbarkeit.

Inbetriebnahme ab dem 01.01.2024 und freiwilliger Wechsel einer berechtigten Bestandsanlage

			Pauschale Entgelt- reduzierung € / a	Grundpreis € / a	Arbeitspreis Cent / kWh
Pauschale Reduzierung je Betreiber e	iner steuerbaren Verbrauchsein	richtung (Modul	-98,95	90,00	4,23
Kein Grundpreis und reduzierter Arbei Verbrauchseinrichtungen auf 40% (Mo		erbarer	0,00	0,00	1,69
Zeitvariables Netzentgelt (Modul 1+3)	*** - Niedriglasttarif				0,85
Zeitvariables Netzentgelt (Modul 1+3)	*** - Hochlasttarif		-98,95	90,00	6,26
Zeitvariables Netzentgelt (Modul 1+3)	*** - Standardlasttarif				4,23
Zeitfenster zum Modul 3	Standardlasttarif	Hochla	sttarif	Niedrig	ylasttarif
1. Quartal (01.01 31.03.)	07:00 - 18:00 Uhr	18:00 - 22	2:00 Uhr	00:00 - 0	7:00 Uhr
1. Quartai (01.01 31.03.)	22:00 - 00:00 Uhr				
2. Quartal (01.04 30.06.)	07:00 - 18:00 Uhr	18:00 - 22	2:00 Uhr	00:00 - 0	7:00 Uhr
2. Quartai (01.04 30.00.)	22:00 - 00:00 Uhr				
3. 0.:	07:00 - 18:00 Uhr	18:00 - 22	2:00 Uhr	00:00 - 07:00 Uhr	
3. Quartal (01.07 30.09.)	22:00 - 00:00 Uhr				
4 Quertal (01.10 - 31.13.)	07:00 - 18:00 Uhr	18:00 - 22	2:00 Uhr	00:00 - 0	7:00 Uhr
4. Quartal (01.10 31.12.)	22:00 - 00:00 Uhr				

^{*}Der ausgewiesene Preis entspricht der Berechnungsvorgabe für steuerbare Verbrauchseinrichtungen. Dieser wird für Betreiber der steuerbaren Verbrauchseinrichtung angewendet, die das Modul 1 gemäß den Festlegungen der Bundesnetzagentur zu § 14a EnWG (BK6-22-300 und BK8-22/010-A) in Anspruch genommen haben. Bei fehlender Modulauswahl oder im Falle der Grundversorgung kommt stets Modul 1 zur Anwendung. Das Entgelt kann nicht unter 0 € sinken.

Die Zeiten sind als Uhrzeit zu verstehen, die einen Zeitraum angeben (keine Lastgangzeitstempel). Beispiel: von 16:00 bis 18:00 Uhr bedeutet 16:00:00 bis 17:59:59.

^{**}Der ausgewiesene Preis entspricht der Berechnungsvorgabe für steuerbare Verbrauchseinrichtungen. Dieser wird für Betreiber der steuerbaren Verbrauchseinrichtung angewendet, die die Abrechnung nach Modul 2 gemäß den Festlegungen der Bundesnetzagentur zu § 14a EnWG (BK6-22-300 und BK8-22/010-A) ausgewählt haben und die Voraussetzungen (separater Zählpunkt sowie eigene Marktlokation der steuerbaren Verbrauchseinrichtung) erfüllen.

^{***}Der ausgewiesene Preis entspricht der Berechnungsvorgabe für steuerbare Verbrauchseinrichtungen. Dieser wird für Betreiber der steuerbaren Verbrauchseinrichtung angewendet, die das Modul 1 und Modul 3 in Kombination gemäß den Festlegungen der Bundesnetzagentur zu § 14a EnWG (BK6-22-300 und BK8-22/010-A) ausgewählt haben und die Voraussetzungen hierfür erfüllen. Das Modul 3 ist Betreibern mit intelligentem Messsystem vorbehalten.



Vorläufige Netznutzungsentgelte Strom 2026

gültig ab: 01.01.2026

Messstellenbetriebsentgelte für konventionelle Messeinrichtungen		
Zählpunkte mit Leistungsmessung Monatliche Bereitstellung der Messdaten		MSB € / a
Mittelspannung exkl. Telekommunkationskomponente und Wandlersatz		330,00
Niederspannung exkl. Telekommunkationskomponente und Wandlersatz		330,00
Zählpunkte ohne Leistungsmessung		MSB €/a
Eintarifzähler		13,20
Zweitarifzähler (exkl. Tarifschaltung)		13,20
Maximumzähler (Ein- oder Zweitarifzähler (exkl. Tarifschaltung))		29,20
Prepaymentzähler		13,20
1-Tarif-2-Richtungszähler		13,20
2-Tarif-2-Richtungszähler (exkl. Tarifschaltung)		13,20
Intelligenter Zähler (z.B. EDL21) Elektrische Messeinrichtungen, keine moderne Messeinrichtung gem. § 2 Nr. 15 MsbG		13,20
Schaltgerät Telekommunikationskomponente Funk-Modem (z.B. GSM) Wandlersatz Mittelspannung Wandlersatz Niederspannung	€ / a 9,80 180,00 380,00 35,00	€ / Vorgang
Sonstige Entgelte		
Sonderleistungen		€ / Vorgang
Unterbrechung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit		69,00
Wiederherstellung der Anschlussnutzung in der regulären Arbeitszeit		69,00
Erfolglose Unterbrechung		45,00
Wiederherstellung der Anschlussnutzung außerhalb der regulären Arbeitszeit		69,00
Konzessionsabgabe		Cent / kWh
Tarifkunden in Gemeinden bis 25.000 Einwohner		1,32
Schwachlastregelung		0,61
Sondervertragskunden		0,11
- Condon vertragsikunden		0,11

Die Konzessionsabgabe richtet sich nach der gültigen Konzessionsabgabenverordnung und den bestehenden Konzessionsverträgen.
Konzessionsabgabenrechtlich gelten gemäß § 2 (7) KAV Stromlieferungen aus dem Niederspannungsnetz (bis 1 Kilovolt) als Lieferungen an Tarifkunden, es sei denn, die gemessene Leistung des Kunden überschreitet in mindestens zwei Monaten des Abrechnungsjahres 30 Kilowatt und der Jahresverbrauch beträgt mehr als 30.000 Kilowattstunden. Dabei ist auf die Belieferung der einzelnen Betriebsstätte oder Abnahmestelle abzustellen.

Grundlage für die Abrechnung der Netzentgelte ist das zwischen den Marktakteuren ausgetauschte elektronische Preisblatt gem. der Vorgaben des Beschlusses BK6-20-160 der Bundesnetzagentur. Bei der Darstellung und Abrechnung der Preise können daher durch Umrechnung der vorgegebenen Monats- oder Jahrespreise in die tagesscharfen Preise für das elektronische Preisblatt Rundungsdifferenzen entstehen.

Die angegebenen Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Umlagen gemäß Energiefinanzierungsgesetz. Die aktuell gültigen Entgelte können unter der nachstehenden Internetseite aufgerufen

http://www.netztransparenz.de

Für den gemeindlichen Eigenverbrauch wird im gesamten Konzessionsgebiet gemäß § 3 Abs. 1 S. 1 der Konzessionsabgabenverordnung ein Nachlass i.H.v. 10% auf den Rechnungsbetrag für den Netzzugang im Niederspannungsnetz gewährt.

Alle Preise sind freibleibende Nettopreise und werden zzgl. der jeweils geltenden Umsatzsteuer (z.Zt. 19%) abgerechnet. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

¹⁾ Individuelle Netzentgelte nach § 19 Abs. 2 S. 1, 2, Abs. 3 und Abs. 4 StromNEV bietet der Netzbetreiber auf der Grundlage der jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie der im Rahmen der Festlegungskompetenz der Bundesnetzagentur veröffentlichten Festlegungen und Beschlüsse an.

²⁾ Das Monatsleistungspreissystem wird gemäß § 19 Abs. 1 S. 1 StromNEV Letztverbrauchern angeboten, die eine zeitlich begrenzte hohe Leistungsaufnahme aufweisen, der in der übrigen Zeit eine